



Samstag, den 24. Dezember 1910:

Geschlossen

Repertoir der Weihnachtstage

Sonntag, den 25. Dezember 1910: Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:

Ueber die Kraft

Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnsterne Björnson.

Abends 8 Uhr:

Judith

Eine Tragödie in fünf Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Montag, den 26. Dezember 1910:

11 $\frac{1}{2}$ Uhr Matinée: **Reuter und Raabe zum Gedächtnis**

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **TAIFUN**

Drama in 4 Akten von Melchior Lengyel.

Abends 8 Uhr:

Was ihr wollt

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Übersetzt von August Wilhelm von Schlegel
In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses. Musik von Julius Tausch.

Dienstag, den 27. Dezember 1910: (Beginn 7 Uhr)

PEER GYNT

Dramatisches Gedicht in zehn Bildern von Henrik Ibsen. In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses. Musik von Edvard Grieg.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von **drei** beliebigen, klassischen oder modernen Vorstellungen (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigen, hat begonnen. Die Bons sind gültig vom 20. Dezember 1910 bis 10. Februar 1911.

FREISE DER BONS:

Logen und I. Parkett Mk. 9,—
II. Parkett „ 7,—
II. Rangbalkon „ 4,70

einschliesslich Billetsteuer und Garderobegebühr.

Die **Serienvorstellungen** zu ermässigten Preisen werden ab 1. Januar 1911 eingeführt.

Die Sammelkarten (Preis für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr, werden schon jetzt in den Kassenstunden von der **Rendantur** abgegeben.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 24. Dezember 1910:

Gesellschaft



Repertoire

Sonntag, den 25. Dezember 1910: (Beginn 7 Uhr)

Ue...
Schauspiel...
...rnson.

Eine Tragödie

Montag

11 1/2 Uhr Matinée: Reuter und Raab
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen
Drama

Was vollt

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare
In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses. Musik von Julius Tausch.

Dienstag, den 27. Dezember 1910: (Beginn 7 Uhr)

PEER GYNT

Dramatisches Gedicht in zehn Bildern von Henrik Ibsen. In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses. Musik von Edvard Grieg.

Weihnachtsbons.

Der Verkauf der Weihnachtbons für Logen, Parkett und II. Rang Balkon, die zum Besuch von drei beliebigen, klassischen oder modernen Vorstellungen (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) berechtigen, hat begonnen. Die Bons sind gültig vom 20. Dezember 1910 bis 10. Februar 1911.

PREISE DER BONS:

- Logen und I. Parkett Mk. 9.—
 - II. Parkett „ 7.—
 - II. Rangbalkon „ 4,70
- einschliesslich Billetsteuer und Garderobegebühr.

Die **Serienvorstellungen** zu ermässigten Preisen werden ab 1. Januar 1911 eingeführt.

Die Sammelkarten (Preis für 24 Vorstellungen)
Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —
im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr, werden schon jetzt in den Kassenstunden von der **Rendantur** abgegeben.